



Fachbereich/Eigenbetrieb Zentrale Dienste und Ratsarbeit
Verfasser/in Thomas Wache
Vorlage Nr. 101/2024
Datum 31.05.2024

Beschlussvorlage

| Beratungsfolge | Öffentlichkeit | Sitzung am | Ergebnis |
|----------------|----------------------|------------|----------|
| Hauptausschuss | öffentlich-Beschluss | 18.06.2024 | |

Betreff:

**Rathaus Lörrach – Teilprojekte „Ausweichquartier„ und „Neue Arbeitswelten“:
Projektstelle Teilprojektleitung**

Anlagen:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Projektstelle für die gemeinsame Leitung der Teilprojekte „Ausweichquartier“ sowie „Neue Arbeitswelten“ auszuschreiben.

Personelle Auswirkungen:

Eine Vollzeitstelle für die Teilprojektleitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ab 2025 wird diese Personalie im Personalkostenbudget entsprechend der Bewertung der Stelle berücksichtigt werden. Für dieses Jahr ist mit ggf. außerplanmäßigen Ausgaben zu rechnen.

Begründung:

Der Gemeinderat hat die Verwaltung in der Sitzung am 29.02.2024 beauftragt, die Sanierung des denkmalgeschützten Bestandsgebäudes weiter zu verfolgen und die notwendigen Umsetzungsschritte bis zur Entwurfsplanung (LP 3) einzuleiten.

Im Zuge dieses Gesamtprojektes bildeten sich die Teilprojekte „Ausweichquartier“ und „Neue Arbeitswelten“ heraus (siehe Vorlage 082/2024). Hier werden unter der Federführung des Fachbereichs Zentrale Dienste und Ratsarbeit sowohl

- das Raumprogramm für die zukünftigen Arbeitsplätze der Verwaltung (Teilprojekt „Neue Arbeitswelten“) erarbeitet
- als auch die Planung der Raumbelagung in einem (oder mehreren) notwendigen Ausweichquartier(en)
- sowie die erforderlichen Umzüge dorthin und später zurück ins sanierte Rathaus umgesetzt (Teilprojekt „Ausweichquartier“).

Aufgrund der engen inhaltlichen Verknüpfung zwischen den Planungen für das Ausweichquartier sowie für das Raumprogramm im sanierten Rathaus sollte gemäß dem vorgesehenen Projektplan die Projektleitung in einer Hand liegen.

In der Initiierungsphase dieser Teilprojekte zeigt sich für den federführenden Fachbereich Zentrale Dienste und Ratsarbeit sehr deutlich, dass diese beiden umfangreichen Projekte nicht mit dem vorhandenen Personal und dem erforderlichen planerischen Know-How umgesetzt werden können.

Daher sollte diese Projektstelle mit folgendem Anforderungsprofil

- Planerische Kenntnisse (Architektur/Innenarchitektur), Kenntnis der bestehenden Regelungen für Arbeitsstätten, Arbeitsschutz etc.
- Kenntnisse im Projektmanagement
- ausgeprägte Führungskompetenzen mit Erfahrung in der Umsetzung gleichartiger Projekte
- Vergaberechtliche Kenntnisse

schnellstmöglich ausgeschrieben werden, damit ein zeitnaher Start beider Teilprojekte erfolgen kann.

Die Stelle ist als Projektstelle befristet auf die Dauer des Projekts angedacht. Es ist mit einer Vergütung bis zur EG 12 zu rechnen, vorbehaltlich der Bewertung der Stelle.

Es wird vorgeschlagen, die Stelle der Teilprojektleitung entsprechend auszuschreiben.

Thomas Wache
Fachbereichsleiter